

Inhaltsverzeichnis

5.11	NACHRICHTENTYP ZAHL (ZAHLUNGSSATZ).....	2
5.11.1	SEGMENT REC.....	3
5.11.1.1	Tabelle REC-01.....	3
5.11.1.2	Tabelle REC-02.....	4
5.11.1.3	Tabelle REC-03.....	5
5.11.1.4	Tabelle REC-04.....	6
5.11.1.5	Tabelle REC-05.....	7
5.11.1.6	Tabelle REC-06.....	8
5.11.2	SEGMENT ZLG.....	9
5.11.2.1	Tabelle ZLG-01.....	9
5.11.2.2	Tabelle ZLG-02.....	10
5.11.2.3	Tabelle ZLG-03.....	11
5.11.3	SEGMENT ZPR.....	12
5.11.3.1	Tabelle ZPR-01.....	12
5.11.3.2	Tabelle ZPR-02.....	13
5.11.3.3	Tabelle ZPR-03.....	14
5.11.4	SEGMENT ENT.....	15
5.11.4.1	Tabelle ENT-01.....	15
5.11.4.2	Tabelle ENT-02.....	16
5.11.4.3	Tabelle ENT-03.....	17
5.11.4.4	Tabelle ENT-04.....	18
5.11.4.5	Tabelle ENT-05.....	19
5.11.4.6	Tabelle ENT-06.....	20
5.11.4.7	Tabelle ENT-07.....	22
5.11.4.8	Tabelle ENT-08.....	23
5.11.4.9	Tabelle ENT-09.....	24
5.11.4.10	Tabelle ENT-10.....	25
5.11.4.11	Tabelle ENT-11.....	26
5.11.4.12	Tabelle ENT-12.....	27
5.11.4.13	Tabelle ENT-13.....	28

Stand (8. Fortschreibung) vom 01.02.2008

mit Wirkung ab 01.10.2009 01.01.2010

5.11 Nachrichtentyp ZAHL (Zahlungssatz)

Der Nachrichtentyp ZAHL beinhaltet die Segmente FKT, INV, NAD, CUX, REC, ZLG, ZPR und ENT.

Die Programmervorgaben für die Segmente FKT, INV, NAD und CUX sind in Kapitel 5.2 (Nachrichtenbeginn) beschrieben und entsprechend anzuwenden. Dieses Kapitel beinhaltet nur die Programmervorgaben für die ergänzenden anwendungsbezogenen Segmente.

DATENAUSTAUSCH MIT KRANKENHÄUSERN (TEILPROJEKT 4A) PROGRAMMIERVORGABE FÜR NACHRICHTENTYP ZAHL
--

5.11.1 Segment REC

5.11.1.1 Tabelle REC-01

Tabelle: Segmentprüfung REC
hier: REC-01

Das nächste Segment nach CUX muss REC sein.

Das Zeichen hinter REC muss dem definierten Trennkennzeichen für Datenelemente entsprechen.

Die Anzahl der Datenelemente muss mindestens 6 und kann höchstens 9 sein.

Die Rechnungsnummer muss vorhanden und darf nicht länger als 20 Stellen sein.

Das Rechnungsdatum muss dem Format JJJJMMTT entsprechen (Jahr > 1900, Monat 01-12, Tag 01-28/29/30/31 in Abhängigkeit vom Monat) und darf nicht in der Zukunft liegen.

Prüfinhalt:	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Inhalt Datenelement 1 (Segmentname) ≠ REC	J	N	N	N	N	N	N	N	
Inhalt Stelle 4 (Trennkennzeichen) ≠ Trennkennzeichen aus Syntax		J	N	N	N	N	N	N	
Anzahl Trennkennzeichen vor Segmentendezeichen < 5 oder > 8			J	N	N	N	N	N	
Inhalt Datenelement 2 (Rechnungsnummer) = leer				J	N	N	N	N	
Inhalt Datenelement 2 > 20 Stellen					J	N	N	N	
Inhalt Datenelement 3 (Rechnungsdatum) ≠ JJJJMMTT						J	N	N	
Inhalt Datenelement 3 > Tag der Verarbeitung							J	N	
Aktion:									
Fehlercode 24018	x								
Fehlercode 20030		x							
Fehlercode 20031			x						
Fehlercode 20001				x					
Fehlercode 20034					x				
Fehlercode 20021						x			
Fehlercode 34030							x		
Fehlersegment erstellen	x	x	x	x	x	x	x		
weiter REC-02								x	

DATENAUSTAUSCH MIT KRANKENHÄUSERN (TEILPROJEKT 4A)
PROGRAMMIERVORGABE FÜR NACHRICHTENTYP ZAHL

5.11.1.2 Tabelle REC-02

Tabelle: Segmentprüfung REC
hier: REC-02

Die Rechnungsart muss 2 Stellen lang und numerisch sein und dem Schlüssel Rechnungsart (Schlüssel 11) entsprechen.

Die erste Stelle der Rechnungsart muss gleich ,0' oder ,5' sein. Die zweite Stelle darf nicht ,0' sein.

Prüfinhalt:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Inhalt Datenelement 4 (Rechnungsart) ≠ 2 Stellen	J	N	N	N	N	N				
Inhalt Datenelement 4 ≠ numerisch		J	N	N	N	N				
Inhalt Datenelement 4 ≠ Schlüssel Rechnungsart			J	N	N	N				
Inhalt Datenelement 4 Stelle 1 ≠ 0 und 5				J	N	N				
Inhalt Datenelement 4 Stelle 2 = 0					J	N				
Aktion:										
Fehlercode 20033	x									
Fehlercode 20032		x								
Fehlercode 34019			x							
Fehlercode 34131				x						
Fehlercode 34132					x					
Fehlersegment erstellen	x	x	x	x	x					
weiter REC-03						x				

DATENAUSTAUSCH MIT KRANKENHÄUSERN (TEILPROJEKT 4A)
PROGRAMMIERVORGABE FÜR NACHRICHTENTYP ZAHL

5.11.1.3 Tabelle REC-03

Tabelle: Segmentprüfung REC
hier: REC-03

Der Aufnahmezeitpunkt muss dem Format JJJJMMTT entsprechen (Jahr > 1900, Monat 01-12, Tag 01-28/29/30/31 in Abhängigkeit vom Monat), darf nicht in der Zukunft und nicht nach dem Rechnungsdatum liegen.

Der Rechnungsbetrag muss vorhanden und numerisch und darf nicht länger als 10 Stellen (einschließlich 2 Nachkommastellen) sein.

Prüfinhalt:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Inhalt Datenelement 5 (Aufnahmezeitpunkt) ≠ JJJJMMTT	J	N	N	N	N	N	N			
Inhalt Datenelement 5 > Tag der Verarbeitung		J	N	N	N	N	N			
Inhalt Datenelement 5 > Rechnungsdatum			J	N	N	N	N			
Inhalt Datenelement 6 (Rechnungsbetrag) = leer				J	N	N	N			
Inhalt Datenelement 6 ≠ numerisch					J	N	N			
Inhalt Datenelement 6 > 10 Stellen						J	N			
Aktion:										
Fehlercode 20021	x									
Fehlercode 34030		x								
Fehlercode 34038			x							
Fehlercode 20001				x						
Fehlercode 20032					x					
Fehlercode 20034						x				
Fehlersegment erstellen	x	x	x	x	x	x				
weiter REC-04							x			

DATENAUSTAUSCH MIT KRANKENHÄUSERN (TEILPROJEKT 4A) PROGRAMMIERVORGABE FÜR NACHRICHTENTYP ZAHL
--

5.11.1.4 Tabelle REC-04

Tabelle: Segmentprüfung REC
hier: REC-04

Wenn die Debitoren-Kontonr. des Krankenhauses vorhanden ist, darf sie nicht länger als 9 Stellen sein.

Wenn die Referenznummer des Krankenhauses vorhanden ist, darf sie nicht länger als 20 Stellen sein.

Prüfinhalt:	1	2	3	4	5	6	7	8
Inhalt Datenelement 7 (Debitoren-Kontonr. des Krankenhauses) ≠ leer	J	J	J	J	N	N	N	
Inhalt Datenelement 7 > 9 Stellen	J	N	N	N	-	-	-	
Inhalt Datenelement 8 (Referenznummer des Krankenhauses) ≠ leer		J	J	N	J	J	N	
Inhalt Datenelement 8 > 20 Stellen		J	N		J	N		
Aktion:								
Fehlercode 20034	x	x			x			
Fehlersegment erstellen	x	x			x			
weiter REC-05			x	x		x	x	

DATENAUSTAUSCH MIT KRANKENHÄUSERN (TEILPROJEKT 4A) PROGRAMMIERVORGABE FÜR NACHRICHTENTYP ZAHL
--

5.11.1.5 Tabelle REC-05

Tabelle: **Segmentprüfung REC**
hier: REC-05

Wenn das IK des Krankenhauses für den Zahlungsweg vorhanden ist, muss es numerisch, 9 Stellen lang und im Krankenhaus-Stammdatenverzeichnis dem Haupt-IK des Krankenhauses aus FKT oder dessen Nachfolge-IK*) zugeordnet oder eine dem Haupt- oder Nachfolge-IK zugehörige Inkassostelle sein.

Prüfinhalt:	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Inhalt Datenelement 9 (IK für Zahlungsweg) ≠ leer	J	J	J	J	N				
Inhalt Datenelement 9 ≠ numerisch	J	N	N	N					
Inhalt Datenelement 9 ≠ 9 Stellen		J	N	N					
Inhalt Datenelement 9 ≠ zugeordnetem IK zu Haupt-IK von Inhalt Datenelement 5 aus FKT (IK des Empfängers) oder dessen Nachfolge-IK			J	N					
Aktion:									
Fehlercode 20032	x								
Fehlercode 20033		x							
Fehlercode 34009			x						
Fehlersegment erstellen	x	x	x						
weiter REC-06				x	x				

*) Anmerkung : Institutionskennzeichen, das nach Stilllegung eines ehemals gültigen Haupt-IK für den nachfolgenden Zeitraum zum Haupt-IK des Krankenhauses wurde (z.B. neues IK für geändertes Konto, IK eines neuen Trägers, IK eines anderen Krankenhauses nach Fusion usw.).

DATENAUSTAUSCH MIT KRANKENHÄUSERN (TEILPROJEKT 4A) PROGRAMMIERVORGABE FÜR NACHRICHTENTYP ZAHL

5.11.1.6 Tabelle REC-06

Tabelle: Segmentfolgeprüfung
hier: Nachrichtentyp ZAHL (nach REC)

Das nächste Segment nach REC muss ZLG oder ZPR sein.

Prüfinhalt:	1	2	3	4	5	6	7	8	9
nächstes Segment ZLG	J	N	N						
nächstes Segment ZPR		J	N						
Aktion:									
Fehlercode 24058			X						
Fehlersegment erstellen			X						
weiter bei ZLG-01	X								
weiter bei ZPR-01		X							

DATENAUSTAUSCH MIT KRANKENHÄUSERN (TEILPROJEKT 4A) PROGRAMMIERVORGABE FÜR NACHRICHTENTYP ZAHL
--

5.11.2 Segment ZLG

5.11.2.1 Tabelle ZLG-01

Tabelle: Segmentprüfung ZLG
hier: ZLG-01

Das Zeichen hinter ZLG muss dem definierten Trennkennzeichen für Datenelemente entsprechen.

Die Anzahl der Datenelemente ist 3.

Der Zuzahlungsbetrag muss vorhanden und numerisch und darf nicht länger als 6 Stellen (einschließlich 2 Nachkommastellen) sein.

Prüfinhalt:	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Inhalt Stelle 4 (Trennkennzeichen) ≠ Trennkennzeichen aus Syntax	J	N	N	N	N	N			
Anzahl Trennkennzeichen vor Segmentendezeichen ≠ 2		J	N	N	N	N			
Inhalt Datenelement 2 (Zuzahlungsbetrag) = leer			J	N	N	N			
Inhalt Datenelement 2 ≠ numerisch				J	N	N			
Inhalt Datenelement 2 > 6 Stellen					J	N			
Aktion:									
Fehlercode 20030	x								
Fehlercode 20031		x							
Fehlercode 20001			x						
Fehlercode 20032				x					
Fehlercode 20034					x				
Fehlersegment erstellen	x	x	x	x	x				
weiter ZLG-02						x			

DATENAUSTAUSCH MIT KRANKENHÄUSERN (TEILPROJEKT 4A)
PROGRAMMIERVORGABE FÜR NACHRICHTENTYP ZAHL

5.11.2.2 Tabelle ZLG-02

Tabelle: Segmentprüfung ZLG
hier: ZLG-02

Das Zuzahlungskennzeichen muss 1 Stelle lang und numerisch sein und dem Schlüssel Zuzahlungskennzeichen (Schlüssel 15) entsprechen.

Bei Zuzahlungskennzeichen 1 (keine Zuzahlungspflicht), 4 (keine Zuzahlungspflicht auf Grund gültiger Bescheinigung nach § 62 SGB V) und 4-5 (trotz Aufforderung keine Zuzahlungkeine Zuzahlungspflicht auf Grund gültiger Quittung nach § 61 SGB V) muss das Feld Zuzahlungsbetrag gleich Null sein. Bei Zuzahlungskennzeichen 2 (Zuzahlung verrechnet und vom Versicherten vollständig geleistet), 6 (geringere Zuzahlung auf Grund gültiger Quittung nach § 61 SGB V verrechnet und vom Versicherten vollständig geleistet), 7 (geringere Zuzahlung auf Grund gültiger Quittung nach § 61 SGB V verrechnet und vom Versicherten nicht oder nur teilweise geleistet) und 8 (Zuzahlung verrechnet und vom Versicherten nicht oder nur teilweise geleistet) darf es außer in einer Nachtragsrechnung (Rechnungsart ,03' oder ,53') nicht Null sein.

Prüfinhalt:	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Inhalt Datenelement 3 (Zuzahlungskennzeichen) ≠ 1 Stelle	J	N	N	N	N	N	N	N	<u>N</u>
Inhalt Datenelement 3 ≠ numerisch		J	N	N	N	N	N	N	<u>N</u>
Inhalt Datenelement 3 ≠ Schlüssel Zuzahlungskennzeichen			J	N	N	N	N	N	<u>N</u>
Inhalt Datenelement 3 = <u>1, 4</u> oder <u>45</u>				J	J	N	N	N	<u>N</u>
Inhalt Datenelement 3 = <u>2, 6, 7</u> oder <u>8</u>				-	-	J	J	N	<u>N</u>
<u>Inhalt Datenelement 4 aus REC (Rechnungsart) ≠ 03 und 53</u>				<u>-</u>	<u>-</u>	<u>J</u>	<u>J</u>	<u>N</u>	
Inhalt Datenelement 2 (Zuzahlungsbetrag) ≠ Null				J	N	N	J		
Aktion:									
Fehlercode 20033	x								
Fehlercode 20032		x							
Fehlercode 34022			x						
Fehlercode 34065				x					
Fehlercode 34066						x			
Fehlersegment erstellen	x	x	x	x		x			
weiter ZLG-03					x		x	x	<u>x</u>

DATENAUSTAUSCH MIT KRANKENHÄUSERN (TEILPROJEKT 4A) PROGRAMMIERVORGABE FÜR NACHRICHTENTYP ZAHL
--

5.11.2.3 Tabelle ZLG-03

Tabelle: Segmentfolgeprüfung
hier: Nachrichtentyp ZAHL (Folge ZLG)

Das nächste Segment nach ZLG muss ZPR sein.

Prüfinhalt:	1	2	3	4	5	6	7	8	9
nächstes Segment ZPR	N	J							
Aktion:									
Fehlercode 24056	x								
Fehlersegment erstellen	x								
weiter ZPR-01		x							

DATENAUSTAUSCH MIT KRANKENHÄUSERN (TEILPROJEKT 4A)
PROGRAMMIERVORGABE FÜR NACHRICHTENTYP ZAHL

5.11.3 Segment ZPR

5.11.3.1 Tabelle ZPR-01

Tabelle: Segmentprüfung ZPR
hier: ZPR-01

Das Zeichen hinter ZPR muss dem definierten Trennkennzeichen für Datenelemente entsprechen.

Die Anzahl der Datenelemente ist 3.

Der Rechnungsbetrag, zur Zahlung angewiesen muss vorhanden, numerisch und maximal 10 Stellen lang (einschl. 2 Nachkommastellen) sein und darf nicht größer als der Rechnungsbetrag aus REC sein.

Prüfinhalt:	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Inhalt Stelle 4 (Trennkennzeichen) ≠ Trennkennzeichen aus Syntax	J	N	N	N	N	N	N		
Anzahl Trennkennzeichen vor Segmentendezeichen ≠ 2		J	N	N	N	N	N		
Inhalt Datenelement 2 (Rechnungsbetrag, zur Zahlung angewiesen) = leer			J	N	N	N	N		
Inhalt Datenelement 2 ≠ numerisch				J	N	N	N		
Inhalt Datenelement 2 > 10 Stellen					J	N	N		
Inhalt Datenelement 2 > Inhalt Datenelement 6 aus REC (Rechnungsbetrag)						J	N		
Aktion:									
Fehlercode 20030	x								
Fehlercode 20031		x							
Fehlercode 20001			x						
Fehlercode 20032				x					
Fehlercode 20034					x				
Fehlercode 34064						x			
Fehlersegment erstellen	x	x	x	x	x	x			
weiter ZPR-02							x		

DATENAUSTAUSCH MIT KRANKENHÄUSERN (TEILPROJEKT 4A) PROGRAMMIERVORGABE FÜR NACHRICHTENTYP ZAHL
--

5.11.3.2 Tabelle ZPR-02

Tabelle: **Segmentprüfung ZPR**
hier: ZPR-02

Der Prüfungsvermerk muss 2 Stellen lang und numerisch sein und dem Schlüssel Prüfungsvermerk (Schlüssel 10) entsprechen.

Prüfinhalt:	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Inhalt Datenelement 3 (Prüfungsvermerk) ≠ 2 Stellen	J	N	N	N					
Inhalt Datenelement 3 ≠ numerisch		J	N	N					
Inhalt Datenelement 3 ≠ Schlüssel Prüfungsvermerk			J	N					
Aktion:									
Fehlercode 20033	x								
Fehlercode 20032		x							
Fehlercode 34018			x						
Fehlersegment erstellen	x	x	x						
weiter ZPR-03				x					

DATENAUSTAUSCH MIT KRANKENHÄUSERN (TEILPROJEKT 4A) PROGRAMMIERVORGABE FÜR NACHRICHTENTYP ZAHL
--

5.11.3.3 Tabelle ZPR-03

Tabelle: Segmentfolgeprüfung
hier: Nachrichtentyp ZAHL (nach ZPR und Ende Nachrichtentyp)

Das nächste Segment nach ZPR muss ENT oder UNT sein.

Weicht der zur Zahlung angewiesene Rechnungsbetrag von dem in Rechnung gestellten Rechnungsbetrag ab und ist er ungleich Null, muss wenigstens ein Segment ENT vorhanden sein.

Prüfinhalt:	1	2	3	4	5	6	7	8	9
nächstes Segment ENT	J	N	N	N	N	N			
Inhalt Datenelement 2 (Rechnungsbetrag, zur Zahlung angewiesen) ≠ Datenelement 6 aus REC (Rechnungsbetrag)		J	J	J	N	N			
Inhalt Datenelement 2 = 0		J	J	N	-	-			
nächstes Segment UNT		J	N		J	N			
Aktion:									
Fehlercode 34006				x					
Fehlercode 24053			x			x			
Fehlersegment erstellen			x	x		x			
Zähler ENT auf 1 setzen	x								
weiter bei ENT-01	x								
weiter bei UNT-01		x			x				

DATENAUSTAUSCH MIT KRANKENHÄUSERN (TEILPROJEKT 4A)
PROGRAMMIERVORGABE FÜR NACHRICHTENTYP ZAHL

5.11.4 Segment ENT

5.11.4.1 Tabelle ENT-01

Tabelle: Segmentprüfung ENT
hier: ENT-01

Das Zeichen hinter ENT muss dem definierten Trennkennzeichen für Datenelemente entsprechen.

Die Anzahl der Datenelemente muss mindestens 6 und kann höchstens 8 sein.

Die Entgeltart muss 8 Stellen lang sein und dem Schlüssel Entgeltarten (Schlüssel 4) entsprechen.

Der Entgeltbetrag muss vorhanden und numerisch und darf nicht länger als 10 Stellen (einschl. 2 Nachkommastellen) sein.

Prüfinhalt:	1	2	3	4	5	6	7	8
Inhalt Stelle 4 (Trennkennzeichen) ≠ Trennkennzeichen aus Syntax	J	N	N	N	N	N	N	N
Anzahl Trennkennzeichen vor Segmentendezeichen < 5 oder > 7		J	N	N	N	N	N	N
Inhalt Datenelement 2 (Entgeltart) ≠ 8 Stellen			J	N	N	N	N	N
Inhalt Datenelement 2 ≠ Schlüssel Entgeltarten				J	N	N	N	N
Inhalt Datenelement 3 (Entgeltbetrag) = leer					J	N	N	N
Inhalt Datenelement 3 ≠ numerisch						J	N	N
Inhalt Datenelement 3 > 10 Stellen							J	N
Aktion:								
Fehlercode 20030	x							
Fehlercode 20031		x						
Fehlercode 20033			x					
Fehlercode 20032						x		
Fehlercode 34013				x				
Fehlercode 20001					x			
Fehlercode 20034							x	
Fehlersegment erstellen	x	x	x	x	x	x	x	
weiter ENT-02								x

DATENAUSTAUSCH MIT KRANKENHÄUSERN (TEILPROJEKT 4A)
PROGRAMMIERVORGABE FÜR NACHRICHTENTYP ZAHL

5.11.4.2 Tabelle ENT-02

Tabelle: Segmentprüfung ENT
hier: ENT-02

Das Datenelement 'Abrechnung von' muss dem Format JJJJMMTT entsprechen (Jahr > 1900, Monat 01-12, Tag 01-28/29/30/31 in Abhängigkeit vom Monat) und darf nicht in der Zukunft liegen.

Das Datenelement 'Abrechnung bis' muss dem Format JJJJMMTT entsprechen (Jahr > 1900, Monat 01-12, Tag 01-28/29/30/31 in Abhängigkeit vom Monat) und darf nicht kleiner als das Datenelement 'Abrechnung von' sein.

Das Datenelement 'Abrechnung von' darf mit Ausnahme von Abrechnungen von Entgelten für vorstationäre Behandlung oder Abklärungsuntersuchungen (Entgeltartenschlüssel Stellen 1 bis 2 = '41' oder '60') nicht kleiner als das Aufnahmedatum sein.

Bei Abrechnungen von Sonderentgelten (Entgeltartenschlüssel Stellen 1 bis 2 = '20' bis '28') und Modellentgelten für Sonderentgelte (Entgeltartenschlüssel Stellen 1 bis 2 = '44' und Entgelt Erläuterung = 22 (SE)) muss mit Ausnahme von Faktorpräparaten (Entgelt Erläuterung = 10 oder für Modellentgelte = 20 (F)) das Datenelement 'Abrechnung bis' gleich dem Datenelement 'Abrechnung von' sein.

Prüfinhalt:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Inhalt Datenelement 4 (Abrechnung von) ≠ JJJJMMTT	J	N	N	N	N	N	N	N	N	N
Inhalt Datenelement 4 > Tag der Verarbeitung		J	N	N	N	N	N	N	N	N
Inhalt Datenelement 5 (Abrechnung bis) ≠ JJJJMMTT			J	N	N	N	N	N	N	N
Inhalt Datenelement 5 < Inhalt Datenelement 4				J	N	N	N	N	N	N
Inhalt Datenelement 2 (Entgeltart) Stellen 1 - 2 = 41 oder 60					J	N	N	N	N	N
Inhalt Datenelement 4 < Inhalt Datenelement 5 aus REC (Aufnahmetag)						J	N	N	N	N
Inhalt Datenelement 2 Stellen 1 - 2 ≠ 20 bis 28 und 44 mit Entgelt Erläuterung = 22							J	N	N	N
Inhalt Datenelement 2 bezeichnet ein Faktorpräparat								J	N	N
Inhalt Datenelement 5 ≠ Inhalt Datenelement 4									J	N
Aktion:										
Fehlercode 20021	x		x							
Fehlercode 34030		x								
Fehlercode 34032				x						
Fehlercode 34053						x				
Fehlercode 34051									x	
Fehlersegment erstellen	x	x	x	x		x			x	
weiter ENT-03					x		x	x		x

DATENAUSTAUSCH MIT KRANKENHÄUSERN (TEILPROJEKT 4A) PROGRAMMIERVORGABE FÜR NACHRICHTENTYP ZAHL
--

5.11.4.3 Tabelle ENT-03

Tabelle: **Segmentprüfung ENT**
hier: ENT-03

Die Entgeltanzahl muss vorhanden und numerisch und darf nicht länger als 3 Stellen sein.

Wenn Tage ohne Berechnung/Behandlung vorhanden sind, muss die Zahl der Tage numerisch und darf nicht länger als 3 Stellen sein.

Prüfinhalt:	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Inhalt Datenelement 6 (Entgeltanzahl) = leer	J	N	N	N	N	N	N		
Inhalt Datenelement 6 ≠ numerisch		J	N	N	N	N	N		
Inhalt Datenelement 6 > 3 Stellen			J	N	N	N	N		
Inhalt Datenelement 7 (Tage ohne Berechnung/ Behandlung) = leer				J	N	N	N		
Inhalt Datenelement 7 ≠ numerisch					J	N	N		
Inhalt Datenelement 7 > 3 Stellen						J	N		
Aktion:									
Fehlercode 20001	x								
Fehlercode 20032		x			x				
Fehlercode 20034			x			x			
Fehlersegment erstellen	x	x	x		x	x			
weiter ENT-04				x			x		

DATENAUSTAUSCH MIT KRANKENHÄUSERN (TEILPROJEKT 4A)
PROGRAMMIERVORGABE FÜR NACHRICHTENTYP ZAHL

5.11.4.4 Tabelle ENT-04

Tabelle: Segmentprüfung ENT
hier: ENT-04

Wenn der Tag der Wundheilung angegeben ist, muss er dem Format JJJJMMTT entsprechen (Jahr > 1900, Monat 01-12, Tag 01-28/29/30/31 in Abhängigkeit vom Monat), darf nicht in der Zukunft liegen und nicht kleiner als der Aufnahmetag sein.

Das angegebene Entgelt muss dann eine A-Fallpauschale nach BPflV (Entgeltartenschlüssel Stelle 1 = '1', Stellen 4 bis 5 = '09' oder '17' und Stelle 8 = '1') sein.

Prüfinhalt:	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Inhalt Datenelement 8 (Tag der Wundheilung) = leer	J	N	N	N	N	N			
Inhalt Datenelement 8 ≠ JJJJMMTT		J	N	N	N	N			
Inhalt Datenelement 8 > Tag der Verarbeitung			J	N	N	N			
Inhalt Datenelement 8 < Inhalt Datenelement 5 aus REC (Aufnahmetag)				J	N	N			
Inhalt Datenelement 2 (Entgeltart) Stelle 1 = 1, Stellen 4 – 5 = 09 oder 17 und Stelle 8 = 1					J	N			
Aktion:									
Fehlercode 20021		x							
Fehlercode 34030			x						
Fehlercode 34036				x					
Fehlercode 34055						x			
Fehlersegment erstellen		x	x	x		x			
weiter ENT-05	x				x				

DATENAUSTAUSCH MIT KRANKENHÄUSERN (TEILPROJEKT 4A)
PROGRAMMIERVORGABE FÜR NACHRICHTENTYP ZAHL

5.11.4.5 Tabelle ENT-05

Tabelle: Segmentprüfung ENT
hier: ENT-05

Bei Abrechnung von Entgelten für fallbezogene Pauschalen (Entgeltartenschlüssel Stelle 1 = '1' oder Stellen 1 bis 4 = '4109' oder Stellen 1 bis 2 = '70' oder Stellen 1 bis 2 = '79', '80' oder '86' für DRG-ersetzende Entgelte) und Modellentgelte für Fallpauschalen (Entgeltartenschlüssel Stellen 1 bis 2 = '44' und Entgelt Erläuterung = 21 (FP)) mit Ausnahme des Entgeltschlüssels für die Wiederaufnahme eines Fallpauschalen-Patienten vor Ablauf der (oberen) Grenzverweildauer (Entgeltartenschlüssel = '10999999' oder '70999999') muss die Entgeltanzahl gleich 0 oder 1 sein.

Für den DRG Systemzuschlag (Entgeltartenschlüssel Stellen 1 bis 2 = '48'), den GBA-Zuschlag (Entgeltartenschlüssel = '47100000' oder '47100001') und die Zuschläge für den Wegfall des AiP und die Verbesserung der Arbeitszeitbedingungen (Entgeltartenschlüssel = '47100003', '47100004' oder '47100006') muss die Entgeltanzahl gleich 1 sein.

Bei Abrechnung von Entgelten für Sonderentgelte (Entgeltartenschlüssel Stelle 1 = '2') und Modellentgelte für Sonderentgelte (Entgeltartenschlüssel Stellen 1 bis 2 = '44' und Entgelt Erläuterung = 22 (SE)) mit Ausnahme von Faktorpräparaten (Entgelt Erläuterung = 10 oder für Modellentgelte = 20 (F)) muss die Entgeltanzahl gleich 1 sein.

Bei Wiederaufnahme eines Fallpauschalen-Patienten vor Ablauf der (oberen) Grenzverweildauer (Entgeltartenschlüssel = '10999999' oder '70999999') müssen der Entgeltbetrag und die Entgeltanzahl gleich Null sein.

Prüfinhalt:	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Inhalt Datenelement 2 (Entgeltart) Stelle 1 = 1 oder 2 oder Stellen 1 - 4 = 4109 oder Stellen 1 - 2 = 48 oder Stellen 1 - 2 = 44 oder 70 oder Stellen 1 - 2 = 79, 80 oder 86 für DRG-ersetzende Entgelte oder = 47100000 oder 47100001	N	J	J	J	J	J	J	J	J
Inhalt Datenelement 2 bezeichnet ein Faktorpräparat		J	N	N	N	N	N	N	N
Inhalt Datenelement 2 ≠ 10999999 und ≠ 70999999			J	J	J	J	N	N	N
Inhalt Datenelement 6 (Entgeltanzahl) ≠ 1			J	J	J	N	-	-	-
Inhalt Datenelement 2 Stelle 1 = 2 oder Stellen 1 - 2 = 48 oder Stellen 1 - 2 = 44 mit Entgelt Erläuterung = 22 oder gleich 47100000, 47100001, 47100003, 47100004 oder 47100006			J	N	N		-	-	-
Inhalt Datenelement 6 ≠ 0				J	N		-	-	-
Inhalt Datenelement 3 (Entgeltbetrag) ≠ 0							J	N	N
Inhalt Datenelement 6 ≠ 0								J	N
Aktion:									
Fehlercode 34072			x						
Fehlercode 34074				x					
Fehlercode 34073							x	x	
Fehlersegment erstellen			x	x			x	x	
weiter ENT-06	x	x			x	x			x

5.11.4.6 Tabelle ENT-06

Tabelle: Kombinationsprüfungen

hier: Abrechnung von/Abrechnung bis/Entgeltanzahl/Tage ohne Berechnung

Die Entgeltanzahl zuzüglich der Anzahl der Tage ohne Berechnung/Behandlung (sofern vorhanden) darf mit Ausnahme von Abrechnungen für Entgelte für vor- und nachstationäre Behandlung nach DKG-NT I / BG-T-Ziffern (Entgeltartenschlüssel Stellen 1 bis 2 = '41' oder '42' und Stelle 4 ungleich 9), für Abschläge bei Verlegungen oder Nichterreichen der unteren Grenzverweildauer (Entgeltartenschlüssel Stellen 1 bis 2 = '62', '72', '73', '88' oder '89'), Zusatzentgelte für Arzneimittel (Entgeltartenschlüssel Stellen 1 bis 2 = '76') und für Sonderentgelte für Faktorpräparate nicht größer sein als die Differenz zwischen 'Abrechnung bis' und 'Abrechnung von' plus einem Tag. Bei Abrechnungen von Pflegesätzen, dem Betrag nach § 14 Abs. 5 Satz 4 und 5, einem Investitionszuschlag (Entgeltartenschlüssel Stellen 1 bis 2 = '01', '02', '03' oder '40'), einem Entgelt nach Überschreiten der oberen Grenzverweildauer (Entgeltartenschlüssel Stellen 1 bis 2 = '71' oder '87') oder einer Rückforderung von Abschlägen für Nichterreichen der unteren Grenzverweildauer bei Wiederaufnahme wegen Komplikationen (Entgeltartenschlüssel Stellen 1 bis 2 = '74' oder '90') muss die Entgeltanzahl zuzüglich der Anzahl der Tage ohne Berechnung/Behandlung (sofern vorhanden) gleich der Differenz plus einem Tag sein.

Bei Abrechnungen von Entgelten für Fallpauschalen nach BPflV (Entgeltartenschlüssel Stelle 1 = '1') muss mit Ausnahme von A-Fallpauschalen und Fallpauschalen für die Weiterbehandlung nach einer A-Fallpauschale (Entgelt Erläuterung der zugehörigen Fallpauschale = ,06' oder Entgeltartenschlüssel Stellen 4 bis 5 = '09' oder '17' und Stelle 8 = '1') oder Entgelten für DRG-Fallpauschalen nach KHEntgG (Entgeltartenschlüssel Stellen 1 bis 2 = '70' oder Stellen 1 bis 2 = '80' oder '86' für DRG-ersetzende Entgelte) die Differenz zwischen 'Abrechnung bis' und 'Abrechnung von' plus einem Tag abzüglich der Tage ohne Berechnung kleiner als die Grenzverweildauer bzw. obere Grenzverweildauer dieser Fallpauschale sein. Fallpauschalen, für die keine (obere) Grenzverweildauer festgelegt ist (derzeit Fallpauschalen 16.01, 16.02 und 16.03 nach BPflV, Tagesfälle und Verlegungspauschalen nach KHEntgG sowie die Entgeltarten '10999999', '70888888' und '70999999'), sind von dieser Prüfung auszunehmen.

DATENAUSTAUSCH MIT KRANKENHÄUSERN (TEILPROJEKT 4A)
PROGRAMMIERVORGABE FÜR NACHRICHTENTYP ZAHL

Prüfinhalt:	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Inhalt Datenelement 2 (Entgeltart) Stellen 1 - 2 = 41 oder 42 und Stelle 4 ≠ 9 oder Stellen 1 - 2 = 62, 72, 73, 88 oder 89	J	N	N	N	N	N	N	N	
Inhalt Datenelement 2 Stelle 1 = 2 oder Stellen 1 - 2 = 44 und Inhalt Datenelement 2 bezeichnet ein Faktorpräparat oder Stellen 1 - 2 = 76		J	N	N	N	N	N	N	
Summe von Inhalt Datenelement 6 (Entgeltanzahl) und Inhalt Datenelement 7 (Tage ohne Berechnung/Behandlung) > Differenz zwischen Inhalt Datenelement 5 (Abrechnung bis) und 4 (Abrechnung von) plus 1 Tag			J	N	N	N	N	N	
Inhalt Datenelement 2 Stellen 1 - 2 = 01, 02, 03, 40, 71, 74, 87 oder 90				J	J	N	N	N	
Summe von Inhalt Datenelement 6 und Inhalt Datenelement 7 ≠ Differenz zwischen Inhalt Datenelement 5 und 4 plus 1 Tag				J	N	-	-	-	
Inhalt Datenelement 2 Stelle 1 = 1 und Entgelt Erläuterung der zugehörigen Fallpauschale ≠ 06 und Inhalt Datenelement 2 Stellen 4 - 5 ≠ 09 und 17 oder Stelle 8 ≠ 1 und Grenzverweildauer > 0 für die entsprechende Fallpauschale vorhanden oder Stellen 1 - 2 = 70, 80 oder 86 und Grenzverweildauer > 0 für die entsprechende Fallpauschale vorhanden						J	J	N	
Differenz zwischen Inhalt Datenelement 5 und 4 plus 1 Tag minus Inhalt Datenelement 7 (Tage ohne Berechnung / Behandlung) < Grenzverweildauer der Fallpauschale entsprechend Datenelement 2 Stellen 3 - 8						J	N		
Aktion:									
Fehlercode 34068			x						
Fehlercode 34071				x					
Fehlercode 34054							x		
Fehlersegment erstellen			x	x			x		
weiter ENT-07	x	x			x	x		x	

DATENAUSTAUSCH MIT KRANKENHÄUSERN (TEILPROJEKT 4A) PROGRAMMIERVORGABE FÜR NACHRICHTENTYP ZAHL
--

5.11.4.7 Tabelle ENT-07

Tabelle: **Kombinationsprüfungen**

hier: Abrechnung von/Abrechnung bis/Entgeltanzahl/Tage ohne Berechnung

Bei Tagespauschalen für nachstationäre Behandlung (Entgeltartenschlüssel Stellen 1 bis 4 = '4209') muss entweder die Entgeltanzahl gleich ,0' oder die Entgeltanzahl zuzüglich der Anzahl der Tage ohne Berechnung/Behandlung gleich der Differenz zwischen 'Abrechnung bis' und 'Abrechnung von' plus einem Tag sein.

Prüfinhalt:	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Inhalt Datenelement 2 (Entgeltart) Stellen 1 - 4 = 4209	J	J	J	N					
Inhalt Datenelement 6 (Entgeltanzahl) = 0	J	N	N						
Summe von Inhalt Datenelement 6 und Inhalt Datenelement 7 (Tage ohne Berechnung / Behandlung) = Differenz zwischen Inhalt Datenelement 5 (Abrechnung bis) und Datenelement 4 (Abrechnung von) plus 1 Tag		J	N						
Aktion:									
Fehlercode 34071			x						
Fehlersegment erstellen			x						
weiter ENT-08	x	x		x					

DATENAUSTAUSCH MIT KRANKENHÄUSERN (TEILPROJEKT 4A)
PROGRAMMIERVORGABE FÜR NACHRICHTENTYP ZAHL

5.11.4.8 Tabelle ENT-08

Tabelle: **Kombinationsprüfungen**
hier: Entgeltarten

Die Entgelte für das Zuzahlungseinzugsverfahren (Entgeltschlüssel ,47120001', ,47120002', ,47120003' und ,47120004') dürfen nur einmal je Fall in Rechnung gestellt werden.

<u>Prüfinhalt:</u>	<u>1</u>	<u>2</u>	<u>3</u>	<u>4</u>	<u>5</u>	<u>6</u>	<u>7</u>	<u>8</u>	<u>9</u>
<u>Inhalt Datenelement 2 (Entgeltart) = 47120001</u>	<u>J</u>	<u>J</u>	<u>N</u>	<u>N</u>	<u>N</u>	<u>N</u>	<u>N</u>	<u>N</u>	<u>N</u>
<u>Zähler 47120001 = 0</u>	<u>J</u>	<u>N</u>	<u>=</u>	<u>=</u>	<u>=</u>	<u>=</u>	<u>=</u>	<u>=</u>	<u>=</u>
<u>Inhalt Datenelement 2 = 47120002</u>			<u>J</u>	<u>J</u>	<u>N</u>	<u>N</u>	<u>N</u>	<u>N</u>	<u>N</u>
<u>Zähler 4712002 = 0</u>			<u>J</u>	<u>N</u>	<u>=</u>	<u>=</u>	<u>=</u>	<u>=</u>	<u>=</u>
<u>Inhalt Datenelement 2 = 47120003</u>					<u>J</u>	<u>J</u>	<u>N</u>	<u>N</u>	<u>N</u>
<u>Zähler 4712003 = 0</u>					<u>J</u>	<u>N</u>	<u>=</u>	<u>=</u>	<u>=</u>
<u>Inhalt Datenelement 2 = 47120004</u>							<u>J</u>	<u>J</u>	<u>N</u>
<u>Zähler 4712004 = 0</u>							<u>J</u>	<u>N</u>	
<u>Aktion:</u>									
<u>Zähler 47120001 um eins erhöhen</u>	<u>x</u>								
<u>Zähler 47120002 um eins erhöhen</u>			<u>x</u>						
<u>Zähler 47120003 um eins erhöhen</u>					<u>x</u>				
<u>Zähler 47120004 um eins erhöhen</u>							<u>x</u>		
<u>Zähler Sonstige um eins erhöhen</u>									<u>x</u>
<u>Fehlercode 341143</u>		<u>x</u>		<u>x</u>		<u>x</u>		<u>x</u>	
<u>Fehlersegment erstellen</u>		<u>x</u>		<u>x</u>		<u>x</u>		<u>x</u>	
<u>weiter ENT-09</u>	<u>x</u>		<u>x</u>		<u>x</u>		<u>x</u>		<u>x</u>

DATENAUSTAUSCH MIT KRANKENHÄUSERN (TEILPROJEKT 4A)
PROGRAMMIERVORGABE FÜR NACHRICHTENTYP ZAHL

5.11.4.9 Tabelle ENT-09

Tabelle: **Kombinationsprüfungen**
hier: Entgeltart/Rechnungsart/Zuzahlungskennzeichen und -betrag

Das Segment ENT darf nur 98x wiederholt werden (Zähler ENT 1-98).

Die Kostenpauschale für das Verwaltungsverfahren (Entgeltschlüssel ,47120001') und die Portokosten für erneute Zustellung zwecks Beweisführung (Entgeltschlüssel ,47120002') dürfen nicht zusammen mit weiteren Entgelten in Rechnung gestellt werden.

<u>Prüfinhalt:</u>	<u>1</u>	<u>2</u>	<u>3</u>	<u>4</u>	<u>5</u>	<u>6</u>	<u>7</u>	<u>8</u>	<u>9</u>	<u>10</u>
<u>nächstes Segment ENT</u>	<u>J</u>	<u>J</u>	<u>N</u>	<u>N</u>	<u>N</u>	<u>N</u>	<u>N</u>	<u>N</u>	<u>N</u>	<u>N</u>
<u>Zähler ENT = 98</u>	<u>J</u>	<u>N</u>	<u>=</u>	<u>=</u>	<u>=</u>	<u>=</u>	<u>=</u>	<u>=</u>	<u>=</u>	<u>=</u>
<u>Zähler ENT > 1</u>			<u>J</u>	<u>J</u>	<u>J</u>	<u>N</u>	<u>N</u>	<u>N</u>	<u>N</u>	<u>N</u>
<u>Zähler 47120001 > 0</u>			<u>J</u>	<u>N</u>	<u>N</u>	<u>J</u>	<u>J</u>	<u>N</u>	<u>N</u>	<u>N</u>
<u>Zähler 47120002 > 0</u>				<u>J</u>	<u>N</u>	<u>=</u>	<u>=</u>	<u>J</u>	<u>J</u>	<u>N</u>
<u>Zähler 47120003 + Zähler 47120004 + Zähler Sonstige > 0</u>						<u>J</u>	<u>N</u>	<u>J</u>	<u>N</u>	
<u>Aktion:</u>										
<u>Fehlercode 24034</u>	<u>x</u>									
<u>Fehlercode 34144</u>			<u>x</u>	<u>x</u>		<u>x</u>		<u>x</u>		
<u>Fehlersegment erstellen</u>	<u>x</u>		<u>x</u>	<u>x</u>		<u>x</u>		<u>x</u>		
<u>Zähler ENT um eins erhöhen</u>		<u>x</u>								
<u>weiter ENT-01</u>		<u>x</u>								
<u>weiter ENT-10</u>							<u>x</u>		<u>x</u>	
<u>weiter ENT-11</u>					<u>x</u>					<u>x</u>

DATENAUSTAUSCH MIT KRANKENHÄUSERN (TEILPROJEKT 4A)
PROGRAMMIERVORGABE FÜR NACHRICHTENTYP ZAHL

5.11.4.10 Tabelle ENT-10

Tabelle: **Kombinationsprüfungen**
hier: Entgeltart/Rechnungsart/Zuzahlungskennzeichen und -betrag

Die Kostenpauschale für das Verwaltungsverfahren (Entgeltschlüssel ,47120001') und die Portokosten für erneute Zustellung zwecks Beweisführung (Entgeltschlüssel ,47120002') dürfen nicht in einer Zwischen- oder Schlussrechnung (Rechnungsart ,01', ,02', ,51' oder ,52') in Rechnung gestellt werden. Im ZLG-Segment ist dann als Zuzahlungskennzeichen ,2', ,6', ,7' oder ,8' und als Zuzahlungsbetrag ,0.00' anzugeben.

<u>Prüfinhalt:</u>	<u>1</u>	<u>2</u>	<u>3</u>	<u>4</u>	<u>5</u>	<u>6</u>	<u>7</u>	<u>8</u>
<u>Inhalt Datenelement 4 aus REC (Rechnungsart) = 01, 02, 51 oder 52</u>	<u>J</u>	<u>N</u>	<u>N</u>	<u>N</u>				
<u>Inhalt Datenelement 2 aus ZLG (Zuzahlungsbetrag) ≠ 0,00</u>		<u>J</u>	<u>N</u>	<u>N</u>				
<u>Inhalt Datenelement 3 aus ZLG (Zuzahlungskennzeichen) ≠ 2, 6, 7 oder 8</u>			<u>J</u>	<u>N</u>				
<u>Aktion:</u>								
<u>Fehlercode 34145</u>	<u>x</u>							
<u>Fehlercode 34146</u>		<u>x</u>						
<u>Fehlercode 34147</u>			<u>x</u>					
<u>Fehlersegment erstellen</u>	<u>x</u>	<u>x</u>	<u>x</u>					
<u>weiter ENT-11</u>				<u>x</u>				

DATENAUSTAUSCH MIT KRANKENHÄUSERN (TEILPROJEKT 4A)
PROGRAMMIERVORGABE FÜR NACHRICHTENTYP ZAHL

5.11.4.11 Tabelle ENT-11

Tabelle: **Kombinationsprüfungen**
hier: Entgeltart/Rechnungsart/Zuzahlungskennzeichen und -betrag

Die Vollstreckungskosten (Entgeltschlüssel ,47120003') und die Gerichtskosten (Entgeltschlüssel ,47120004') dürfen nicht zusammen mit weiteren Entgelten in Rechnung gestellt werden.

<u>Prüfinhalt:</u>	<u>1</u>	<u>2</u>	<u>3</u>	<u>4</u>	<u>5</u>	<u>6</u>	<u>7</u>	<u>8</u>
<u>Zähler ENT > 1</u>	<u>J</u>	<u>J</u>	<u>J</u>	<u>N</u>	<u>N</u>	<u>N</u>	<u>N</u>	<u>N</u>
<u>Zähler 47120003 > 0</u>	<u>J</u>	<u>N</u>	<u>N</u>	<u>J</u>	<u>J</u>	<u>N</u>	<u>N</u>	<u>N</u>
<u>Zähler 47120004 > 0</u>		<u>J</u>	<u>N</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>J</u>	<u>J</u>	<u>N</u>
<u>Zähler 47120001 + Zähler 47120002 + Zähler Sonstige > 0</u>				<u>J</u>	<u>N</u>	<u>J</u>	<u>N</u>	
<u>Aktion:</u>								
<u>Fehlercode 34149</u>	<u>x</u>	<u>x</u>		<u>x</u>		<u>x</u>		
<u>Fehlersegment erstellen</u>	<u>x</u>	<u>x</u>		<u>x</u>		<u>x</u>		
<u>weiter ENT-12</u>					<u>x</u>		<u>x</u>	
<u>weiter ENT-13</u>			<u>x</u>					<u>x</u>

DATENAUSTAUSCH MIT KRANKENHÄUSERN (TEILPROJEKT 4A)
PROGRAMMIERVORGABE FÜR NACHRICHTENTYP ZAHL

5.11.4.12 Tabelle ENT-12

Tabelle: **Kombinationsprüfungen**
hier: Entgeltart/Rechnungsart/Zuzahlungskennzeichen und -betrag

Die Vollstreckungskosten (Entgeltschlüssel ,47120003') und die Gerichtskosten (Entgeltschlüssel ,47120004') dürfen nicht in einer Zwischen- oder Schlussrechnung (Rechnungsart ,01', ,02', ,51' oder ,52') in Rechnung gestellt werden. Im ZLG-Segment ist dann als Zuzahlungskennzeichen ,7' oder ,8' und als Zuzahlungsbetrag ,0.00' anzugeben.

<u>Prüfinhalt:</u>	<u>1</u>	<u>2</u>	<u>3</u>	<u>4</u>	<u>5</u>	<u>6</u>	<u>7</u>	<u>8</u>
<u>Inhalt Datenelement 4 aus REC (Rechnungsart) = 01, 02, 51 oder 52</u>	<u>J</u>	<u>N</u>	<u>N</u>	<u>N</u>				
<u>Inhalt Datenelement 2 aus ZLG (Zuzahlungsbetrag) ≠ 0,00</u>		<u>J</u>	<u>N</u>	<u>N</u>				
<u>Inhalt Datenelement 3 aus ZLG (Zuzahlungskennzeichen) ≠ 7 oder 8</u>			<u>J</u>	<u>N</u>				
<u>Aktion:</u>								
<u>Fehlercode 34145</u>	<u>x</u>							
<u>Fehlercode 34146</u>		<u>x</u>						
<u>Fehlercode 34148</u>			<u>x</u>					
<u>Fehlersegment erstellen</u>	<u>x</u>	<u>x</u>	<u>x</u>					
<u>weiter ENT-13</u>				<u>x</u>				

DATENAUSTAUSCH MIT KRANKENHÄUSERN (TEILPROJEKT 4A)
PROGRAMMIERVORGABE FÜR NACHRICHTENTYP ZAHL

5.11.4.13 Tabelle ENT-08-13

Tabelle: Kombinationsprüfungen
hier: ENT/Segmentfolge/ZPR/ZLG

~~Das Segment ENT darf nur 99x wiederholt werden (Zähler ENT 1-99).~~

Der zur Zahlung angewiesene Rechnungsbetrag muss gleich der Summe aller Entgelte (jeweils Entgeltanzahl mal Entgeltbetrag, Abschläge (Entgeltartenschlüssel Stellen 1 bis 2 = '13', '14', '18', '27', '28', '62', '72', '73', '88', '89', '92' oder '93' oder Stellen 1 bis 3 = '752', '492' oder '472') sind zu subtrahieren) abzüglich Zuzahlungsbetrag (sofern vorhanden) sein.

Das nächste Segment nach dem letzten ENT muss UNT sein.

Prüfinhalt:	1	2	3	4	5	6	7	8	9
nächstes Segment ENT	J	J	N	N	N				
Zähler ENT = 99	J	N	-	-	-				
Σ [(negatives Vorzeichen für Inhalt Datenelement 2 aus ENT (Entgeltart) Stellen 1 bis 2 = '13', '14', '18', '27', '28', '62', '72', '73', '88', '89', '92' oder '93' oder Stellen 1 bis 3 = '752', '492' oder '472') Inhalt Datenelement 6 aus ENT (Entgeltanzahl) * Inhalt Datenelement 3 aus ENT (Entgeltbetrag)] - Inhalt Datenelement 2 aus ZLG (Zuzahlungsbetrag) $\neq$ Inhalt Datenelement 2 aus ZPR (Rechnungsbetrag, zur Zahlung angewiesen)	J	N	N	N	N				
nächstes Segment UNT		J	N	J	N				
Aktion:									
Fehlercode 24034	*								
Fehlercode 34067	x		*						
Fehlercode 24059			x		*				
Fehlersegment erstellen	x		x		*				
Zähler ENT um eins erhöhen		*							
weiter ENT 01		*							
weiter UNT-01		x		*					